

Die Haltung beim Einhalten der Gebote Dein Reich komme – Teil 15

📖 Matthäus 5,19.20

@Folie 1 «Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute so, der wird der **Kleinste** heißen im Himmelreich; **wer es aber tut und lehrt**, der wird **groß** heißen im Himmelreich. Denn ich sage euch: Wenn eure **Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer**, so **werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen**»

DIE GERECHTIGKEIT DER SCHRIFTGELEHRTEN

@Folie 2 **Um die «bessere Gerechtigkeit» leben und erfüllen zu können**, müssen wir uns zuerst der **«Gerechtigkeit der Schriftgelehrten»** zuwenden. Nach welchen Gesetzen, welcher Gerechtigkeit richteten sich die damaligen Juden:

- Unter Gesetz verstanden sie: Die 10 Gebote, die 5 Bücher Mose (Pentateuch), Das Gesetz & die Propheten (Heilige Schrift-Altes Testament); das Mündliche od. Geschriebene Gesetz!
- Z.Zt. Jesu galt vor Allem das «Geschriebene Gesetz»; den Juden war das AT zu wenig mit seinen wenigen Satzungen, 10 Gebote = allgemeine Grundsätze/Prinzipien, die das Volk mit Gottes Hilfe selbst auslegen musste
- Es brauchte also «Schriftgelehrte»: Sie verbrachten ihr ganzes Leben damit, jedem Gebot hunderte Vorschriften zuzuordnen, auf jede beliebige Situation bezogen! Aus dem mündlichen Gesetz, wurde das geschriebene Gesetz, auch als **«Mischna: 800 Seiten + Talmud 12 Bände als ergänzende Schriften»** bekannt!

@Bsp: «Du sollst den Sabbath heiligen»: Keine Arbeit! zB. **Tragen einer Last** > Gewicht einer Feige; wieviel Material um eine Wunde zu bestreichen; Tintenmenge, um Zollpapiere auszufüllen; usw. // od.: **Schreiben ist Arbeit**; worauf und womit nicht geschrieben werden durfte: Hauswand, Strasse, usw. // **Heilen ist Arbeit**: Lebensgefahr? Hilfe Ja, aber möglichst nur Hals, Nase, Ohren, nur Verband, keine Salbe, nur provisorisch!

Jesus möchte, dass wir den Willen Gottes erforschen, um ihm gehorsam zu sein, aber er und auch Paulus kritisierten, dass sie aus **«dem Gesetz & den Propheten AT»** 100-erte, erdachte Satzungen und Vorschriften gemacht hatten (Schriftliches Gesetz), dass sie nun **«Gesetz / ihre Gerechtigkeit»** nannten und das Volk so lehrten!

📖 Mt.23,3 «Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber **nach ihren Werken sollt ihr nicht handeln**; denn sie **sagen's zwar, tun's aber nicht**. Sie binden schwere und unerträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schultern; aber sie selbst wollen keinen Finger dafür rühren.»

@Folie 3 **Eure Gerechtigkeit soll besser sein?** - Damit meinte Jesus:

*«Ich komme nicht, um eure **«Mischna und den Talmud»** zu erfüllen, sondern den Alten Bund **«AT: Das Gesetz und die Propheten»**. Durch den Glauben an mich seid ihr gerecht gemacht; erkennt meinen Willen in den Geboten, lasst euch von mir führen und korrigieren und behandelt auch eure Mitmenschen dementsprechend. Ohne meine Gerechtigkeit und Begnadigung wird niemand bei mir im Himmelreich sein!*

DIE BESSERE GERECHTIGKEIT ERKENNEN & LEBEN

📖 Mt.23,23 «Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite, nämlich das Recht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen. Ihr blinden Führer, die ihr Mücken aussiebt, aber Kamele verschluckt!»

@Folie 4 **Verstehe die bessere Gerechtigkeit**: Achte auf die Liebesgedanken Gottes darin, Recht durch Christus für Jeden, gib die selbsterfahrene Barmherzigkeit weiter und ruhe im tiefen Vertrauen, dass der Wille Gottes, seine Gebote voller Güte und Liebesabsichten sind. @Augustin: *«Liebe Gott und dann geh hin und tue was du willst»*

📖 Mt.22,37 Jesus aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, **deinen Gott, lieben** von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt « (5. Mose 6,5). Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst **deinen Nächsten lieben wie dich selbst**« (3. Mose 19,18). In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.»

@Folie 5 **Wer meine Gebote tut und so lehrt, wird gross heißen im Himmelreich**

(1 normaler Zollstock / 1 umklebter Zollstock: Liebe Gott – Liebe deinen Nächsten)

Die Schriftgelehrten & Pharisäer studierten die Vorschriften (*mischna/Talmud*), nahmen Mass bei ihren Mitmenschen damit und beurteilten: Zu lang, kurz, richtig, falsch! An sich selbst legten sie dieses Mass nicht an!

Ich betrachte z.B das Gebot: **«Du sollst den Sabbath heiligen»** > dann mich selbst > dann mein Umfeld:

Mass nehmen: @Zollstock **«Liebe Gott-liebe deinen Nächsten»**: Zeit mit Ihm nehmen, mir von Gott dienen lassen (= Gottesdienst), mein Gemüt korrigieren, Gnade annehmen; wem vergeben, wen loslassen, bei wem entschuldigen-mich öffnen, wem kann ich Gutes tun, ehren, dienen, weitergeben?!

📖 Luk.14,5 Und er sprach zu ihnen: «Wer ist unter euch, dem sein Sohn oder sein Ochse in den Brunnen fällt und der ihn nicht alsbald herauszieht, auch am Sabbat? Und sie konnten darauf keine Antwort geben»

Laut Jesus wird es «Grosse & Kleine» im Himmelreich geben. Diese **«Grösse»** daran gemessen, ob ich Gottes Absichten wirklich verstehen will und in seinem Sinn weitergebe; und ob ich sie selbst praktisch lebe!

@Folie 6 **Abschluss-Segen**: @Rückseite «Jesus, du bist anders»

Jesus, du bist anders

*Du stelltest dich zur Ehebrecherin, als sich alle von ihr distanzieren.
Du kehrtest bei dem Zöllner ein, als sich alle über ihn empörten.
Du riefst die Kinder zu dir, als sie alle wegschicken wollten.
Du vergabst dem Petrus, als er sich selbst verdammt.
Du lobtest die opfernde Witwe, als sie von allen übersehen wurde.
Du verjagtest den Teufel, als alle auf ihn hereingefallen wären.
Du versprachst dem Schächer das Himmelreich, als alle ihm die Hölle wünschten.
Du riefst Paulus in die Nachfolge, als alle ihn als Verfolger fürchteten.
Du flohst vor dem Ruhm, als alle dich zum König machen wollten.
Du liebtest die Armen, als alle Reichtum erstrebten.
Du heiltest Kranke, als sie von Anderen aufgegeben waren.
Du schwiegst, als man dich verklagte, verspottete, auspeitschte.
Du starbst am Kreuz, als alle ihr Passah feierten.
Du nahmst die Schuld auf dich, als alle ihre Hände in Unschuld wuschen.
Du erstandest vom Tod, als alle meinten, alles sei zu Ende.
Jesus, ich danke dir, dass du anders bist!*

D.W.